

# GRUSSWORT

## des Schirmherrn

Die Zeiten, da Comics verpönt waren und von genervten Eltern und besorgten Pädagogen als Schund gescholten wurden, sind zum Glück lange vorbei. Heute sind Comics als literarisch-künstlerische Erzählform anerkannt und glänzen durch ihre große Bandbreite und ihre vielfältigen Möglichkeiten. Erst jüngst gelangten Comics als Ausdrucksform des gesellschaftlichen Protests zu neuer Blüte, sei es im Arabischen Frühling oder im Rahmen der Occupy-Bewegung. Die Guy Fawkes-Maske mit dem markanten Musketierbart dürfte inzwischen jedem geläufig sein, wenn nicht sogar Bestandteil der eigenen Garderobe.

Um Helden und Antihelden geht es auch in der Ausstellung „FFF Comic 2012“, die die Mohr-Villa heuer in ihrer Kunstreihe präsentiert, und bei der sie erstmals eine einzelne Kunstrichtung in den Mittelpunkt stellt. Allein schon die große Zahl von Einsendungen zum Wettbewerb hat eindrucksvoll bestätigt, welchen hohen Stellenwert die Comic-Kunst in unseren Tagen genießt.



Und natürlich ist München dafür der ideale Austragung- und Ausstellungsort, schließlich findet hier beispielsweise alle zwei Jahre mit Unterstützung des städtischen Kulturreferats das weithin bekannte Comic-festival München statt. Außerdem hat sich hier im Münchner „Simplicissimus“ kein Geringerer als Walt Disney höchstpersönlich Anregungen für seine weltbekannten Figuren geholt.

Sehr gerne habe ich daher auch heuer wieder die Schirmherrschaft für die FFF-Ausstellung in der Mohr-Villa übernommen und wünsche der „FFF Comic 2012“ einen vollen Erfolg.

A handwritten signature in black ink, which reads "C. Ude". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

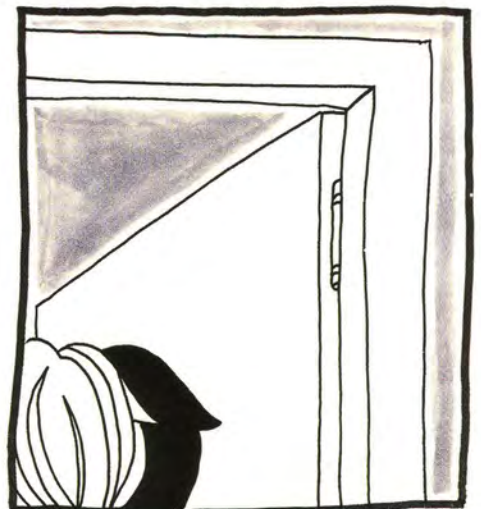
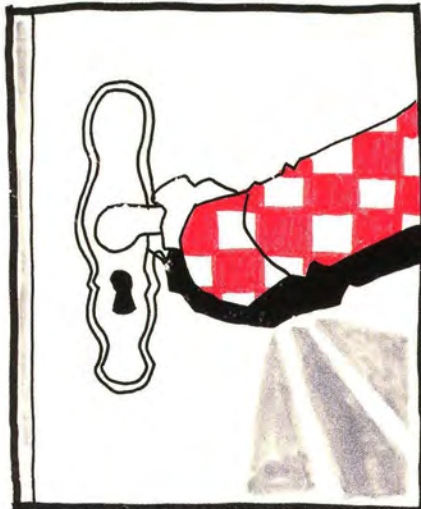
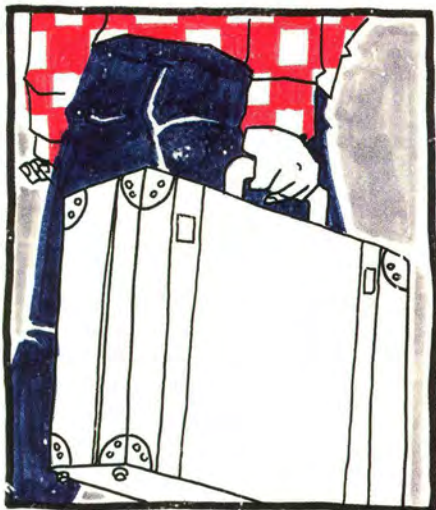
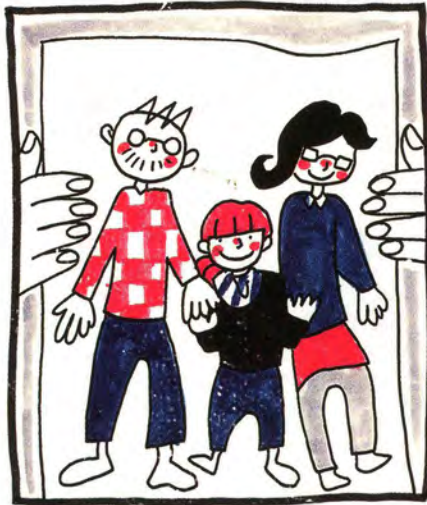
Christian Ude  
Oberbürgermeister  
von München

# Comic in der Mohr-Villa

## Katalog zum Wettbewerb FFF Comic 2012

---

Shooting-Stars von Nettmann	2	The Adventures of Horny Dyke von Helena Janecic	38
Grußwort Oberbürgermeister Christian Ude	4	Dankeschön von Brigitte Fingerle-Trischler, Mohr-Villa	42
World Attack von TeER	5	Aasjäger von Horst Hellmeier	43
Zeichensprache von Katharina Netolitzky	9	Die Wahl von Samar Ertsey	47
Zum Wettbewerb Dr. Julia Schmitt-Thiel, Mohr-Villa	14	Fressen und gefressen werden von Natalie Ostermaier	51
Papercuts von Hannelore Greinecker-Morocutti	15	Filmrätsel Herr Blanc von Verena Braun	57
Der verwegene Erwin von Tine Pape	21	Der stille Rächer von Andreas Eikenroth	59
The Saddies von C. Bartz und M. Schreiber	22	Mein Held von Beatrix von Velsen	63
The Death of Andy Warhol von Ireen-Christin Zielonka	27	Der Mann aus dem 4. Stock von Rautie	64
Grußwort Werner Lederer-Piloty, Vorsitzender BA12	28	Pole von Thomas Baehr	66
Kontrast von Anton A. Alešik	29	Allmös Punktlandung von Ines Reinhardt	67
Carl springt von Lena Hesse	35	Impressum	71



HAH! FFF Comic 2012

# ZUM WETTBEWERB

Eignet sich Comic für einen Kunstwettbewerb? - nicht alle beantworten diese Frage sofort mit „Ja“.

Angesichts der neuen Vielfalt an Publikationen von literarischen, journalistischen oder politischen Comics wagten wir die Herausforderung. Wir haben dabei viele Erkenntnisse gewonnen - zu dieser Kunstform, die mit wenigen Worten auskommt, aber in Bildern schwelgt. Eine Kunstform die manchmal einfach nur Spaß machen will, in grenzenlose Phantasien entführt und dabei immer wieder ein Spiegelbild unserer Zeit ist.

Comic ist eine global verständliche Form der Kommunikation, der Bilder und Vorstellungswelten. In einer vielsprachigen Gesellschaft erschafft der Comic eine von der Sprache weitgehend unabhängige narrative Kunst. Damit schaffen manche Comics heute, „was früher historisch-kritische Kommentare erledigt haben“ (Fritz Göttler, SZ).

Der Wettbewerb FFF Comic 2012 ist die vierte Ausschreibung in unserer Kunstreihe und Mohr-Villa Biennale FFF, die dieses Jahr in Frame, Friction, Freestyle - ihre Heldinnen und Helden sucht. HAH! steht für Held! Antiheld! Heroes! und zeichnet Heldencomics aus München und der ganzen Welt aus.



In diesem Katalog findet sich eine Auswahl der Wettbewerbsarbeiten, die genau diese kleinen und großen Heldengeschichten erzählen. Überall in den Bildgeschichten - selbst im banalsten Alltag - begegnen wir Helden - manchmal in uns selbst - manchmal in unserem Nachbarn. Der vorliegende Mohr-Villa-Comic-Katalog konnte trotz seines Umfangs nur einen Ausschnitt aus den Bilderwelten des Wettbewerbs aufnehmen. Die Ausstellung insgesamt bietet weit mehr, sie ist viel umfangreicher als der Katalog. Und zu unserer Freude lebt Comic auch über den Wettbewerb hinaus in der Mohr-Villa weiter: In den Comic-Zeichenkursen und Workshops, die wir in Zukunft in der Kunstwerkstatt der Mohr-Villa anbieten werden.

Herzlich Willkommen und viel Spaß mit unseren Helden!

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several loops and flourishes.

Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Geschäftsleitung Mohr-Villa

HA.  
MIT MEINER NEUEN  
MEGATRONENBOOSTER MURMEL  
WERDE ICH DICH GANZ BÖSE  
ABZOCKEN. JETZT PASS GUT  
AUF SCHWESTERCHEN!

WENN ELTERN IHREN KINDERN VERBIETEN  
IM WOHNZIMMER ZU SPIELEN, DANN OFT  
AUS GUTEM GRUND.

VERSUCHS DOCH,  
DU ANGEHER!

TINK!

SO, DU KANNST DICH  
VON DEINEN MURMELN  
VERABSCHIEDEN.

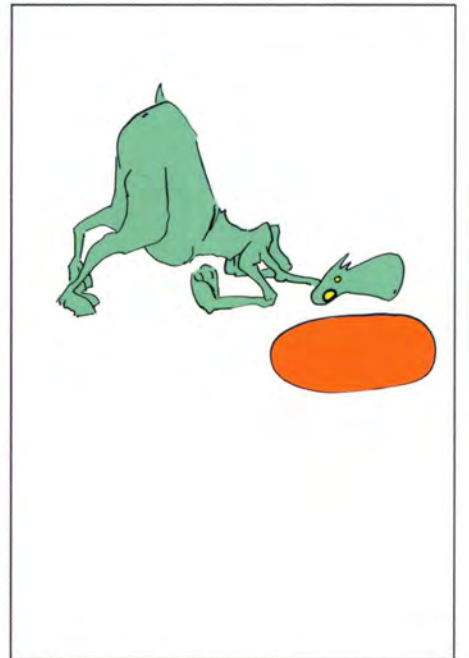
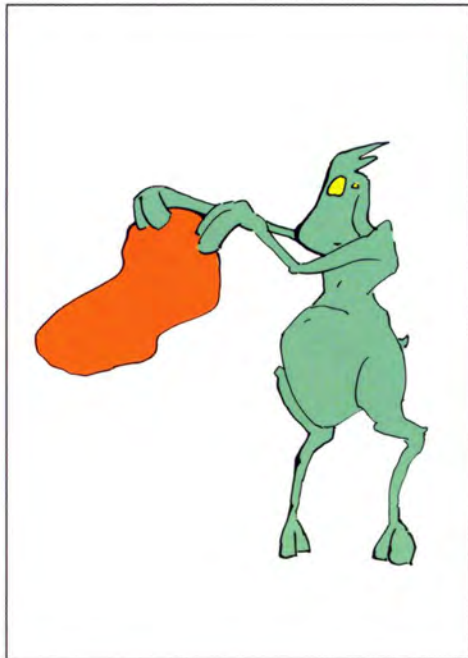
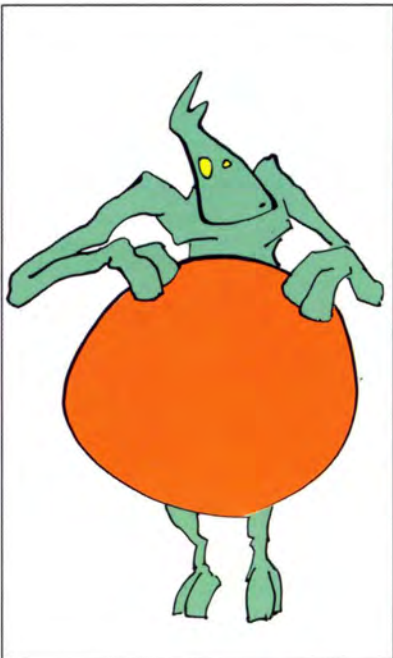
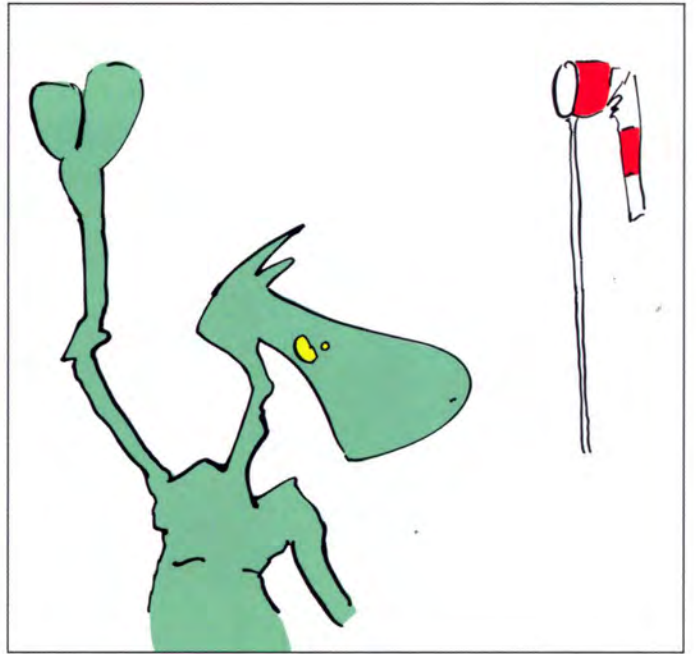
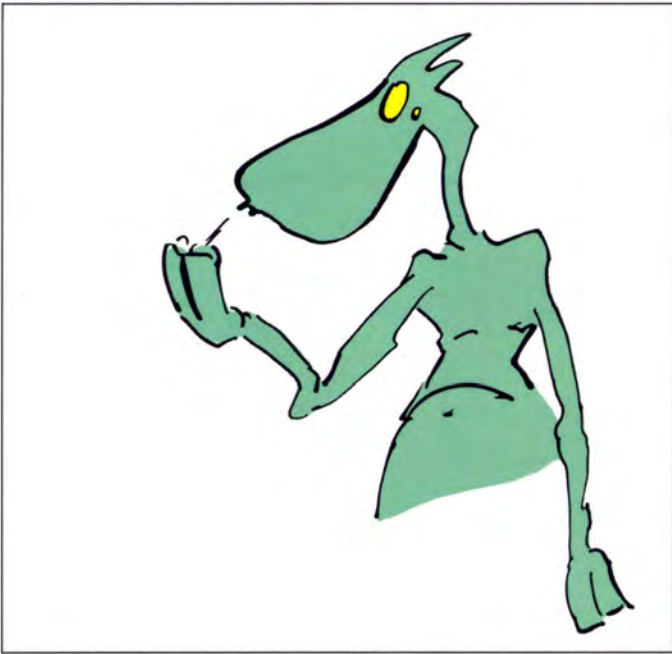
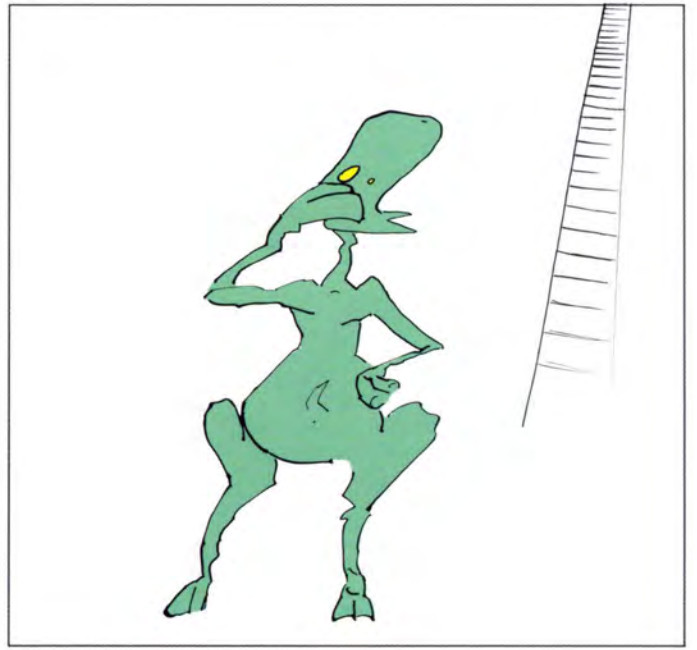
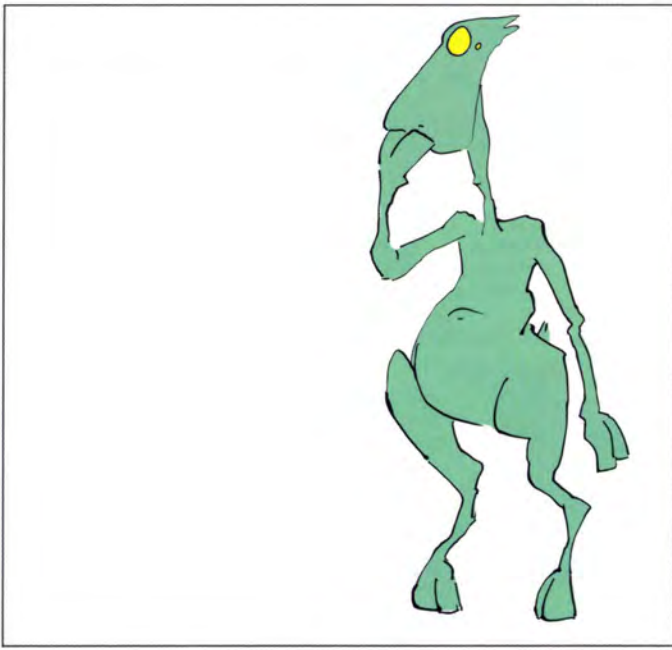
SIE BEFÜRCHTEN, DIE EIN-  
RICHTUNG KÖNNTE UNTER DEM  
SPIELTRIEB SCHADEN NEHMEN.

FHUM



ZUM BEISPIEL KÖNNTE DER  
TISCH UMFALLEN UND  
DIE WERTVOLLE VASE...

...KÖNNTE ZERBRECHEN.



AM ANDEREN ENDE DER GALAXIS ALLERDINGS...



ACHZ, SCHON WIEDER SO EIN NOTRUF... DAS HAT ZEIT BIS MORGEN.

BEEP BEEP

SPACE DÖNER

mmmh!

SO GOOD!

JET GIRL

...ENTSCHEIDET MAN SICH GEGEN EINE ZUKUNFT DER MENSCHHEIT.



ENDE.

Torsten Mächtel, Hamburg, geb. 1971, seit 1996 Künstler, Zeichner, Illustrator und Musiker; zahlreiche Ausstellungen; Comicveröffentlichungen u.a. bei Kush!, Panik Elektro, Klinik und Strapa-zin. 2012 „Pawn Shop Stories“ (ego VERLAG) [web: teerpark.de](http://web:teerpark.de) [email: teer@teerpark.de](mailto:teer@teerpark.de)